

themen | stadt | revitalisierung bochumer straße gelsenkirchen

**Stadt als Prozess**

Im Plangebiet muss die Gleichzeitigkeit von Wachstum und Schrumpfung in unmittelbarer gegenseitiger Nähe gesteuert werden. Das Konzept beruht auf einer strategischen Differenzierung und Zuspitzung vorhandener Qualitäten und Zustände.

Die Bochumer Straße wird als Lebensader des Quartiers reaktiviert: als Begegnungszone fußgängerfreundlich gestaltet, soll die ehemalige „Prachtstraße“ zum Initial neuer Nutzungen werden. Aufweitungen im Querschnitt schaffen Buchten, die sich als Aufenthaltsort, Treffpunkt, Grüne Oasen und temporäre Spielstätten eignen. In der zweiten Reihe ermöglicht eine sukzessive Qualifizierung der Innenhöfe neue Freiraumqualitäten, die vom Gemeinschafts-Park bis zum individuellen Mietergarten reichen.

Städtebauliches Konzept, 2009

Auftraggeber
Stadt Gelsenkirchen

in Arbeitsgemeinschaft mit
yellow z, berlin

